

Todesnachricht

SCHWESTER MARILYN

ND 5556

Marilyn Joyce SCHILLER



Unbefleckte Empfängnis Provinz, USA

Datum und Ort der Geburt:	24. Oktober 1942	Cleveland, Ohio
Datum und Ort der Prderess:	3. Januar 1963	Chardon, Ohio
Datum und Ort des Todes:	18. April 2023	Pflegestation, Chardon, Ohio
Datum und Ort des Seelenamtes:	25. April 2023	Provinzhaus, Chardon
Datum und Ort der Bestattung:	25. April 2023	Auferstehungsfriedhof, Chardon

“Stehe wie ein Berg; fließe wie Wasser.”

Als einziges Kind von Lawrence und Louise (Turk) Schiller war Marilyn der Mittelpunkt der überschwänglichen Zuneigung ihrer Eltern. In ihrem Haus blühte die Liebe auf und wurde im Laufe der Jahre immer stärker. Nach mehreren Umzügen ließ sich die Familie im Osten von Cleveland nieder und wurde Mitglied der Pfarrei St. Margaret Mary. Hier lernte Marilyn die Schwestern Unserer Lieben Frau als ihre Lehrerinnen kennen. Drei Jahre später kam sie auf die Regina High School, wo sie ihre Mitschüler, die Schwestern und die Schule lieben und schätzen lernte. Kurz vor ihrem Abschluss gaben ihre Eltern ihr die Erlaubnis, in die Gemeinschaft einzutreten. Am 2. Juli 1960 wurde sie Postulantin. Bei der Aufnahme erhielt sie den Namen Schwester Mary Loraine.

Schwester Marilyn erwarb einen Bachelor-Abschluss am St. John College in Cleveland und einen Master-Abschluss in Pädagogik an der John Carroll University in University Heights, Ohio. Sie war achtundzwanzig Jahre lang als Erzieherin tätig. Ob als Lehrerin in der Mittelstufe, als Schulleiterin oder als Leiterin des Religionsunterrichts, sie hatte eine Leidenschaft für katholische Erziehung. Ihre aufrichtige Akzeptanz weckte das Potenzial für hervorragende Leistungen bei ihren Schülern und Mitarbeitern.

1993 setzte sie ihr Studium fort und erwarb einen Master-Abschluss in Beratung und Dienst am Menschen an der John Carroll University. Nach Abschluss der Zertifizierungs- und Zulassungsanforderungen arbeitete Schwester Marilyn sechzehn Jahre lang als Beraterin, Therapeutin oder Sozialarbeiterin in verschiedenen Zentren und Krankenhäusern im Großraum Cleveland. Ihr Lächeln und ihr Fachwissen waren stets professionell, kultiviert und liebenswürdig, und sie begegnete jedem Menschen mit Freundlichkeit und Mitgefühl.

Viele Jahre lang begegnete Schwester Marilyn den einschränkenden Auswirkungen der Parkinson-Krankheit mit Entschlossenheit und Optimismus. Sie nahm an Behandlungen teil, die ihr halfen, ihren Dienst fortzusetzen und Aktivitäten mit ihren Mitschwestern und Freunden zu genießen. Nach ihrem Umzug nach Chardon im Jahr 2011 teilte sie ihr Dasein und ihr liebevolles Herz mit den Schwestern im Health Care Center. Die Krebsdiagnose im vergangenen Jahr brachte Schmerzen und enorme Herausforderungen mit sich, aber Schwester Marilyn hat nie aufgehört, die Menschen, die ihr am Herzen lagen, zu lieben, für sie zu beten und mit ihnen zusammen zu sein. Das Gebet wurde ihr Weg, sich in diesem 60. Jubiläumsjahr ihrer Ordensprofess ganz Gott hinzugeben. Sie verließ sich auf die Unterstützung durch ihre Schwestern. Deren Stärke und treue Freundschaft, vor allem in ihrer Professgruppe, gaben ihr Halt.

Wir danken für ihr Leben und das Zeugnis ihrer Liebe und Treue. Möge Schwester Marilyn in der Gegenwart unseres guten und liebenden Gottes ruhen.